

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

56 (17.9.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mf.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
 Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 56. Mittwoch, 17. September 1913.

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

Nr. V. 9/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach gelegene, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Fahrmisgemeinschaft zwischen Heinrich Stiz, Maurermeister in Aue, und dessen Ehefrau Katharina geb. Kappler eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 17. Oktober 1913, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen in Durlach, Amtsgerichtsgebäude 1. Stock, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juli 1913 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Zuhörbeaufnahme und der Schätzungsurkunden ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Durlach Band 41 Heft 27.

Lagerbuch Nr. 5800 c.

2 a 94 qm Hofraite, 1 a 58 qm und 60 qm Hausgarten, zusammen 5 a 12 qm an der Dürrbach. Auf der Hofraite steht: ein zweistöckiges Wohnhaus (Villa) mit Eisenbalkenteller

— Haus Rittnertstraße 29 —

es. Nr. 5800 a (Wilhelm Pfommer, Maschinenfabrikant), af. Nr. 5802 (Friedrich Varié, Kaufmann in Heidelberg).
 Schätzung mit Zubehör 40 557 M.
 " ohne " 40 000 M.

Durlach den 25. August 1913.

Groß. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Bekanntmachung.

Gerichtsassessor Heinrich Frey ist für die Zeit vom 14. bis mit 27. September d. J. zum Dienstverweser des Notariats Langen-

steinbach mit den Befugnissen eines Notars bestellt

Karlsruhe den 2. Juni 1913

Ministerium des Groß.

Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Sprachen

Englisch
Französisch
Italienisch
Portugiesisch
Holländisch
Spanisch
Spezial-Abendkurs
 Honorar mäßig.
 Handelslehranstalt u. 'Merkur'
 Töchterhandelschule, Kaiserstr. 113 Karlsruhe Tel. 2028.

Grammatik
 Korrespondenz
 Konversation
 Literatur

Der Unterricht wird von langjähr. erprobten Sprachlehrern erteilt.

Eintritt jederzeit.

Jede Dame ihre eigene Schneiderin!

In dem im Saale des "Kaiserhofes" hier stattfindenden **Mittag- und Abendkurs für praktische Samschneidererei** nimmt noch Anmeldungen entgegen Brotpetle bei Frau Rinzen, Stühelstraße 1, im Restaurant Raitelhof, oder bei der Vorsteherin Gülte Schaub-Karlsruhe, Brannerstr. 29, Schnitt für prott. Damen Schneidererei.

Ein Saal von schöne Tafelstühle

sowie **Zweiflügel** sind für mich eingetroffen und werden zum Verkauf abgegeben bei **Frau Schenkel, Simberle 1, und täglich auf dem Markt.**

Schöne 3-Zimmer-Behaltung per 1. Oktober oder später zu vermieten **Saupstraße 76 a.**

4-Zimmer-Behaltung mit Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Beingartenstr. 22 I rechts.**

Holländer Blumenzwiebel.

Empfehle in bekannter Qualität:

Hyacinthen für Zimmer, in Farben sortiert,	per	Stück	18 Pfg.
Tulpen, in Farben sortiert	"	10	"
Krokus, " " " "	"	10	"
Schneeglöckchen, einfache	"	10	"
Schneeglöckchen, gefüllte	"	10	"
Silla, blane,	"	10	"
Blumenzwiebeln, die bis Weihnachten blühen sollen, müssen jetzt gepflanzt werden.	"	10	"

Tel. 184. **Friedrich Wendling, Grötzingenstraße 69.**

Auf Kirchweih:

Alle süßlichen Sorten **Anden u. Sorten**

feinestes Backmehl

in bekannter Güte zu billigen Tagespreisen.

Donnerstag den 11. September 1913
 Befehlungen erhalte frühzeitig
W. Grätzer, Saupstr.

Doctor of Dental Surgery

Wiltberger

Graduiert Pennsylvania. Zahnheilkunde Amerika.
 Coll. für Karlsruhe, Herrenstr. 15.

Eine Partie **griechischer und lateinischer Schulbücher** sind billig abgegeben **Sophienstr. 4, 2 St.**

Rindernagen, gut er-

billig zu verkaufen **Stue, Kaiserstraße 21.**

Schöne Manjard: den 2. Zimmer, 3 Zimmer und Bad, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Mollstr. 8**, part. r. oder Karlsruhe, Wilschstr. 7

Zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad und aller Zugehör Friedr. rch. und Wilschstr. sind auf 1. Oktober zu vermieten.

Andreas Seiler, Aue,
Telephon 203.

Karlsruher Alee 11, 3. Et., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche u. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei

K. Will. Hofmann, Karlsruhe,
Kaiserstr. 69, Tel. 1752.

Eine Manjardwohnung von 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten **Mittelstr. 7**

2 Zimmer-Wohnung mit Manjard (Winterhaus) sofort od. später billig zu vermieten

Hauptstr. 84.
2-Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör wegen Verlegung auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten

Waldstr. 55 II I
Zu vermieten in schönster Lage hier eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Gasveranda nebst Zugehör, freie Aussicht auf Durmberg, auf 1. Oktober. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Zimmer per sofort oder 1. Oktober zu vermieten **Hauptstr. 40.**

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich der hiesigen Einwohnerschaft und Umgebung, in allen in das **Dachdeckerhandwerk** einschlägigen Arbeiten, wie: Eindecken von Dächern, Schiefer- und Holzement-Dächern. Spezialität: Turmarbeit, sowie einfache Ziegeldachungen, Dachapparatearbeiten und Schindeldachungen.

Kistenberger & Liebig, Dachdeckermeister,
Größingstr. 21, 3. Stock

Keine Hände, keine Kröte

aufkommen (affen sie sind der **Muin des Hundes**, Defteres Waschen mit „**Junkas**“ Toilette Seife für Hunde genügt, um das Tier rein zu halten. Per Stück 50 S , zu haben in der

Adler-Drogerie Aug.-Peter.

Kunstfärberei, chem. Waschanstalt u. Dekatur

H. Thomas

Hauptgeschäft: Akademiestr. 26. — Durlach: Hauptstr. 65. Empfehle mich bei bevorstehender Saison in allen in obiges Fach einschlagenden Arbeiten aufs beste, besonders im Reinigen von Herren- und Damengarderoben, Tisch-, Bett- und Bodenteppichen.

— Gardinen-Wäscherei, Färben und Spannen. — Vorhang- und Möbelstoffe werden um- und aufgefärbt. Kleiderfärberei in unzerstörtem Zustand.

Saatroggen Pelkuser II. Absaat

zu 21 M 100 kg

Saatweizen: Mold

zu 24 M 100 kg verkauft in jeglicher Quantität in **Grossh. Landwirtschaftsschule bei Gröbtingen.**

Schöne freundliche 2-Zimmer-Wohnung mit Gasheizung und allem Zugehör im 2. Stock ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Weiberstr. 7, 1. Et.**

3-Zimmerwohnung

samt Zugehör so ort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Lammstr. 43.**

Schöne 3-Zimmerwohnung in der Pfingstr. 35 im 11. Stock auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen bei **Gustav Petry, Pfingstr. 28.**

Schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Manjard- und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 13 II**

Kellerstraße 1 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daneben.

Schöne 3-Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Ph. Seiberger, Zimmerstr.**

Zu vermieten auf sofort od. später **Wilschstr. 1**, part. r., eine 3-Zimmer-Wohnung und Zugehör. Näheres beim Wirt daneben oder Brauerei Köpfer, Karlsruhe.

3 Zimmer-Wohnung mit allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Mollstr. 28, 3. Et. I.**

Schöne 2-Zimmerwohnung im 1. Stock mit Gas und allem Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten **Hauptstraße 38.**

Verordnung.

Die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten betreffend.
Aufgrund der §§ 85 und 87 a des Polizeistrafgesetzbuchs wird verordnet:

§ 1.
Die bei Erkrankungs- und Todesfällen an übertragbarer Genickstarre anwendbaren Vorschriften der Verordnung vom 9 Mai 1911, die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 275 ff) und der Desinfektionsordnung vom 9 Mai 1911 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 297 ff) einschließlich ihrer Anlagen finden auch bei Erkrankungs- und Todesfällen an spinaler Kinderlähmung (Poliomyelitis acuta infantum) Anwendung.

§ 2.
Zur Verhütung der Verbreitung dieser Krankheit können für die Dauer der Krankheitsgefahr, abgesehen von den in § 10 Absatz 1 Ziffer 2 der Verordnung vom 9 Mai 1911, die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten betreffend, aufgezählten Absperrungs- und Aufsichtsmaßnahmen, Verkehrsbeschränkungen für das Pflegepersonal im Sinne des § 17 jener Verordnung angeordnet werden.

Die Ueberführung von an spinaler Kinderlähmung erkrankten Kindern in ein Krankenhaus oder in einen anderen geeigneten Aufenthaltsraum gemäß § 13 Absatz 5 derselben Verordnung darf gegen den Willen der Eltern nur bei dringender Gefahr der Weiterverbreitung der Krankheit angeordnet werden.

§ 3.
Die Anlage I zu der Verordnung vom 9. Mai 1911, die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten betreffend, erhält im Eingang folgenden Zusatz: „23 Spinale Kinderlähmung (Poliomyelitis acuta infantum).“

Karlsruhe den 30 August 1913.
Großh. Ministerium des Innern.
Vorstehendes bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.
Durlach den 5. September 1913.
Großherzogliches Bezirksamt

Die Gewährung von Beihilfen betreffend.
Nach Art 30 und 30 a des Etatgesetzes und nach der zugehörigen landesherrlichen Verordnung vom 15. Oktober 1908, Ges. u. B. D. V. S. 601, können im Falle eines dringenden Bedürfnisses Beihilfen in einmaligen Beträgen oder für eine Reihe von Jahren bewilligt werden:

1. an zuruhegesetzte und an entlassene, vormals etatmäßige Beamte,

2. an die Hinterbliebenen von etatmäßigen Beamten (d. i. an Witwen und an ledige Söhne und Töchter, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben oder deren Mutter nicht mehr lebt) und zwar auch von solchen, die zuruhegesetzt oder entlassen waren.

Dauernde Beihilfen können unter der gleichen Voraussetzung nur bewilligt werden an Beamte, die vor dem 1. Juli 1908 zuruhegesetzt worden sind, und an Hinterbliebene von Beamten, die vor dem 1. Juli 1908 gestorben oder zuruhegesetzt worden sind.

Alle Bewilligungen von Beihilfen sind jederzeit widerruflich.
Im Geschäftsbezirk der unterzeichneten Stelle wohnende Personen, die um eine solche Beihilfe einkommen wollen, haben ihre Gesuche im Laufe des Monats Oktober bei der unten angegebenen Stelle einzureichen, von der auch die hierfür vorgeschriebenen Formulare unentgeltlich zu beziehen sind.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Gesuche um Beihilfeverwilligung jeweils zu erneuern sind, sobald der Zeitraum, für den die Beihilfe gewährt worden ist, abläuft.

Bretten den 19 September 1913.
Großh. Finanzamt

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Wirts Karl Kappler von Grönwetterbach ist am 10. d. Mts. nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Durlach den 13 September 1913.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Der Unterricht an der Großh. landwirtschaftlichen Winterschule Augustenberg beginnt für den I. Kurs am Montag den 3. November, für den II. Kurs am Montag den 1. Dezember d. J.

Aufgenommen werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt und die Volksschule mit gutem Erfolg besucht haben. Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Unterrichts an den unterzeichneten Vorstand zu richten und mit einer Einwilligungserklärung der Eltern bzw. Vormünder zu versehen.

Der Vorstand ist zu jeder Auskunft gerne bereit.

Augustenberg (Post Gröbtingen),
26. August 1913.
Großh. Landwirtschaftsschule:
Philipp.